



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

**MOR GB 2.1.1**

- I. per E-Mail  
Bezirksausschusses - 06 Sendling  
Herrn Markus Lutz  
Vorsitzender

Blumenstr. 28 b  
80331 München

Meindlstr. 14  
81373 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
06.04.2021

**Aktueller Stand zum Umbau der Tumblingerstraße - Rad- und Fußwege zwischen Ruppertstraße, Tiefgarage LUISE und Lagerhausstraße (Unterführung)**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01733 des Bezirksausschusses 06 - Sendling  
vom 11.01.2021

Sehr geehrter Herr Markus Lutz,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 06 - Sendling wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie um einen aktuellen Stand zum Umbau der Tumblingerstraße – Rad- und Fußweg zwischen Ruppertstraße, Tiefgarage LUISE und Lagerhausstraße (Unterführung). Dazu können wir Ihnen folgenden Sachstand mitteilen:

Am 09.11.2020 fand hier ein Ortstermin mit dem BA 02 und Vertreter\*Innen der Polizeiinspektion 14, dem Bau-T22-M-SM2, dem KVR-III/36 und KVR-I/331 statt. Dabei war insbesondere der Bereich zwischen der Ruppertstraße und dem Beginn der Eisenbahnunterführung, genau die Situation, die Sie mit Ihrem Foto festgehalten haben, von besonderer Bedeutung.

Im Rahmen des Ortstermins wurde eine Lösung für sinnvoll erachtet, die auf der Westseite der Tumblingerstraße zwischen Ruppertstraße und dem Beginn der Eisenbahnunterführung einen Radfahrstreifen vorsieht. Damit wird eine bessere Sichtbeziehung zwischen Radfahrenden und Fußgängern an der Gefahrstelle geschaffen. Zur Umsetzung entfallen alle Parkplätze auf der Westseite zwischen Ruppertstraße und Eisenbahnunterführung und eine Deckschicht wird das derzeitige Kopfsteinpflaster ersetzen. Der Radverkehr wird dann unmittelbar vor Beginn der Unterführung auf den gemeinsamen Geh- und Radweg geführt.



Die teilnehmenden Mitglieder des Bezirksausschusses 2 sprachen sich für diese Lösung aus. Der Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes stimmte dieser Lösung einstimmig zu.

Das Baureferat wird als Übergangslösung bis zum Abschluss der Sanierung der Eisenbahnunterführungen einen provisorischen Radweg auf Höhe der Parkbucht anbieten. Der Zeitpunkt der Ausführung steht dafür allerdings, aufgrund einer Vielzahl von Baumaßnahmen in diesem Gebiet und in diesem Jahr noch nicht fest. Aktuell bereitet das Baureferat einen Ausführungsplan für das Provisorium und den späteren Versand eines Erinnerungsverfahrens an alle beteiligten Dienststellen vor. Der örtliche Bezirksausschuss wird dazu auch angehört.

Hinsichtlich der Sanierung der Eisenbahnunterführungen liegt uns vom Baureferat folgender Sachstand vor:

Das Projekt Eisenbahnüberführung (EÜ) Tumblingerstraße umfasst die Erneuerung der Eisenbahnüberführung durch die DB Netz AG und die Erneuerung der bestehenden Straße zwischen den Knotenpunkten Tumblingerstraße / Ruppertstraße im Norden und Thalkirchner Straße / Tumblingerstraße im Süden. Südlich des Knotens Thalkirchner Straße / Tumblingerstraße schließt die Großmarkthallen Unterführung an. Dort wird im Rahmen der Baumaßnahme die Beleuchtung und die Straße erneuert. Zwischen den Knoten Thalkirchner Straße / Tumblingerstraße im Westen und Thalkirchner Straße / Lagerhausstraße im Osten wird der Straßenquerschnitt optimiert. Im Rahmen der Maßnahme entstehen in der Tumblingerstraße radentscheidkonforme baulich geschützte Radwege mit einer Breite von 2,30 m.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Vorplanung. Nach aktuellem Terminplan ist der Baubeginn für die Maßnahme in 2025 vorgesehen. Für die Baumaßnahme sind ca. 2 Jahre vorgesehen. Der Baubeginn der Maßnahme ist sowohl vom Genehmigungsverfahren abhängig, das von der DB Netz AG beim Eisenbahnbundesamt betrieben wird, als auch von den Bauarbeiten zur benachbarten Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße.

Ihrem Wunsch entsprechend leiten wir dieses Schreiben auch dem BA 02 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt weiter.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 01733 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Verkehrs- und Bezirksmanagement

